

Protokoll

über die 27. GRA (21-26) öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 21.09.2026 im Andreashaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard ,

Ratsmitglieder

Hackmann, Rita , Krümborg, August , Mey, Barbara , Unfeld, Franz , Wöste, Matthias , Wübbe, Thomas , Wübben, Ludger ,

Protokollführer

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter ,

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin , Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister , Thünnemann, Paul, Bauamtsleiter

Es fehlt:

Meyer, Franz (entschuldigt)

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die 26. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 02.07.2026
3. Verwaltungsbericht
4. Förderung des ländlichen Wegebaus
- Antragstellung zum 31.07.2026
5. Spendenannahme für die Kirmes in Andervenne
Vorlage: III/022/2026
6. Reflexion Bürgerversammlung und Kirmes 2026
7. Ehrung langjähriger Ratsmitglieder

8. Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
10. Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Schröder eröffnet die 27. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne um 18:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 26. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 02.07.2026

Das Protokoll über die 26. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne am 02.07.2026 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Verwaltungsbericht

Bürgermeister Schröder berichtet:

A) Breitbandausbau in der Gemeinde Andervenne

Nachdem die Firma IAB – Infrastruktur und Anlagenbau, Montage & Service GmbH in Osnabrück die Restarbeiten ausgeführt hatte, konnte am 26.08.2026 die gemeinsame Schlussabnahme stattfinden. Die in diesem Zuge noch festgestellten kleineren Mängel wurden am Freitag, 28.08.2026, behoben. Damit ist das Projekt nun baulich abgeschlossen. Zwischenzeitlich hat die Westnetz nun auch den weiteren eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau in der Gemeinde angestoßen. Vorgesehen sind die Siedlung „Am Meßberg / Pulverpohl“, die Hofstellen Middendorp und Böming, Teilbereiche der Frerener Straße / Settruper Straße / Kampstraße / Straße „Kralage“ und das Gebiet Frerener Straße / Siedlungen „Lehmkuhle“ / Pfarrer-Gockel-Straße. Das beauftragte Unternehmen Beton- und Monierbau aus Nordhorn ist mit den Bauarbeiten zur Herstellung der Anschlüsse in den Gebäuden und inzwischen auch mit der Verlegung der Haupt- und Hausanschlussleitungen gestartet. Bis zum Jahresende möchte die Firma das Projekt abschließen.

B) Umwandlung eines Fußballplatzes in einen Kunstrasenplatz im Rahmen des Bundesförderungsprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“

Die Stadt Freren als förmlicher Antragsteller der Bundesförderung hat das gemeinschaftliche Projekt weiter vorangetrieben. Inzwischen liegen die vom Planungsbüro „Die Grünplaner Landschaftsarchitekten“ in Meppen erstellten Planunterlagen vor. Danach belaufen sich die Gesamtkosten für die Umwandlung des vorhandenen Naturrasenplatzes in einen Kunstrasenplatz an der B 214 im Sportzentrum Freren inkl. aller Nebenleistungen auf 1,14 Mio. €. Bauherr wird die Sportgemeinschaft Freren e.V. 1921 sein, um auch etwaige Mittel beim Kreissportbund einwerben zu können. Zur Finanzierung des Projektes sind bzw. werden Zuwendungen vom Bund (432.000 €), vom Landkreis Emsland (228.190 €) und vom Kreissportbund (150.000 €) beantragt. Auch die Sportgemeinschaft Freren hat eine nicht unerheb-

liche Beteiligung in Aussicht gestellt. Sollten alle Förderanträge wie vorgesehen bedient werden können, verbliebe ein Eigenanteil von ca. 280.000 € bis 300.000 €.

Am 07.09.2026 fand das Antragsgespräch mit Vertretern des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung statt. Danach sind die im Entwurf vorgelegten Antragsunterlagen vollständig und ausreichend. In der vergangenen Woche wurde im Stadtrat beschlossen, den formellen Förderantrag nun kurzfristig einzureichen. Sobald alle Fördermittelgeber erklärt haben, ob und in welcher Höhe sie sich am Projekt beteiligten werden, können der vorläufig finale Finanzierungsplan erstellt und die weiteren Gespräche auch mit den übrigen Vereinen und Kommunen geführt werden.

C) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 15 „Tierhaltung Wagemester“

Der in der Ratssitzung am 28.05.2026 beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 15 „Tierhaltung Wagemester“ betreffend die Errichtung und den Betrieb von 2 Hähnchenmastställen im künftigen Windpark in Anderverenne / Handrup kann erst dann in Kraft gesetzt werden, wenn der Landkreis Emsland die im Parallelverfahren von der Samtgemeinde Freren aufgestellte und am 25.06.2026 vom Samtgemeinderat beschlossene 60. Änderung des Flächennutzungsplans genehmigt hat. Dieser hat nun beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen eine Verlängerung der Monatsfrist zur Antragsprüfung um 6 Wochen bis zum 19.10.2026 beantragt und mit Verfügung vom 02.09.2026 auch genehmigt bekommen. Hintergrund ist eine Beteiligung der Fachbereiche Naturschutz und Gesundheitsamt, die u.a. aufgrund von Krankheitsfällen wohl nicht kurzfristig erfolgen kann. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

D) Vierländertreffen am 04.09.2026

Am 04.09.2026 fand das alljährliche Vierländertreffen statt. Ausrichter in diesem Jahr war die Stadt Fürstenau. Von der Gemeinde Anderverenne haben insgesamt 5 Personen teilgenommen. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen neuen Impulsen für die kommunale Zusammenarbeit.

E) Sandentnahme der Fa. Heese

Mit Bescheid vom 04.08.2026 hat der Landkreis Emsland der Fa. Heese Transporte GmbH in Anderverenne auf ihren Antrag vom 22.05.2024 in der durch die Ergänzungen vom 13.08. bzw. 02.09.2025 geänderten Fassung nunmehr die Bodenabbaugenehmigung unter Nebenbestimmungen erteilt. Das Vorhaben im Trockenabbau erstreckt sich insgesamt auf eine 14,42 ha Netto- bzw. 16,39 ha Bruttoabbaufäche. Der Bodenabbau erfolgt über mehrere Bauabschnitte und hat ein Gesamtvolumen von ca. 565.500 cbm. Die Genehmigung gilt längstens bis zum 31.12.2045.

F) Windpark Anderverenne / Handrup

Mit Verfügung vom 31.08.2026 hat die Windpark Anderverenne / Handrup GmbH & Co. KG die Baugenehmigung für die Änderung des Anlagentyps zur Erhöhung der Nennleistung für 9 Windkraftanlagen und des nächtlichen Betriebsmodus für 1 Anlage erhalten. Zudem wurden verschiedene vorbereitende Maßnahmen, wie z.B. die Beweissicherung der Gemeindestraßen, die archäologischen Untersuchungen, die Herstellung der Baustraßen zu den geplanten Maststandorten und die Eintragung von Grunddienstbarkeiten vorgenommen. Anfang 2027 sollen die Fundamente angelegt und sukzessive die Aufstellung der Anlagen erfolgen. Die Inbetriebnahme ist bis Ende September 2028 geplant.

Der Rat der Gemeinde Anderverenne nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Punkt 4: Förderung des ländlichen Wegebaus
- Antragstellung zum 31.07.2026

Bauamtsleiter Thünemann führt aus, dass auf der Ratssitzung am 28.05.2026 beschlossen

wurde, sich mit dem Vorhaben auf Erneuerung des Brückenbauwerkes über den Fürstenauer Mühlenbach im Zuge der „Settruper Straße“ am neu aufgelegten Förderprogramm „Ländlicher Wegebau“ zu beteiligen. Insofern wurde verwaltungsseitig der entsprechende (sehr umfangreiche) Förderantrag erstellt und fristgerecht am 30.07.2026 digital beim Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen eingereicht. Nach Mitteilung der Förderstelle liegen dort insgesamt 148 Anträge vor. Die abschließende Bewertung bzw. das Aufstellen des Rankings soll zum Jahresende erfolgen. Von daher bleibt die weitere Entwicklung zunächst abzuwarten.

Für die Erneuerung des Brückenbauwerkes belaufen sich die Ausgaben auf rd. 306.700 € und für die Biotopvernetzung (Anpflanzung von 28 Trauben-Eichen und extensive Seitenraumnutzung) auf ca. 43.200 €. Zu den Gesamtkosten von rd. 349.900 € wurde eine Zuwendung in Höhe von 60 % bzw. rd. 209.940 € beantragt. Der Eigenanteil der Gemeinde läge somit bei ca. 139.960 €.

Daneben wurden für den Bereich der Samtgemeinde Freren noch zwei weitere Förderanträge für die Gemeinde Beesten (Ausbau der Jägerstraße inkl. Brückenbauwerk) und die Gemeinde Messingen (Ausbau Brümseler Damm und St.-Georg-Straße) eingereicht. Nach einem intern erstellten Ranking auf Basis des Bewertungsschemas kämen die geplanten Vorhaben auf voraussichtlich 135 Punkte in Andervenne und jeweils 120 Punkte in Beesten und Messingen. Die max. mögliche Punktzahl liegt bei 190. Insofern ist eher nicht davon auszugehen, dass die eingereichten Förderanträge letztlich auch bewilligt werden. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, werden diese im Gemeinderat vorgetragen.

Der Rat der Gemeinde Andervenne beschließt sodann einstimmig, den vorstehenden Sachstandsbericht betreffend die Förderantragstellung im Rahmen des Programms „Ländlicher Wegebau“ zur Kenntnis zu nehmen. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, ist die Angelegenheit dem Gemeinderat erneut vorzulegen.

Punkt 5: Spendenannahme für die Kirmes in Andervenne Vorlage: III/022/2026

Bürgermeister Schröder erklärt, dass sich die Theatergruppe Andervenne an der Kirmes 2026 mit einem Betrag in Höhe von 500,00 € beteiligt hat.

Der Rat der Gemeinde Andervenne beschließt sodann einstimmig, der Annahme der Spende der Theatergruppe Andervenne in Höhe von 500,00 € für die Kirmes 2026 zuzustimmen.

Punkt 6: Reflexion Bürgerversammlung und Kirmes 2026

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass am 15.08.2026 die diesjährige Bürgerversammlung stattfand. Sie war sehr gut besucht und das Feedback durchweg positiv. Ebenso konnte eine gute und stimmungsvolle Kirmes bei schönem Wetter gefeiert werden. Auch die von der Theatergruppe organisierte Lila-Laue-Nacht am Donnerstag und Freitag war wieder ein voller Erfolg. Allen an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt auch dem Fastabend Botterhövel für die Ausrichtung des Biergartens am ebenfalls sehr gut besuchten Kirmessonntag.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 7: Ehrung langjähriger Ratsmitglieder

Samtgemeindebürgermeister Ritz nimmt die Ehrung langjähriger Ratsmitglieder vor. Dies sind:

- Frau Barbara Mey für 15 Jahre. Sie erhält eine Urkunde des Nds. Städte- und Gemeindebundes sowie eine Anstecknadel in Bronze.
- Herr Ludger Wübben für 20 Jahre. Er erhält eine Urkunde des Nds. Städte- und Gemeindebundes sowie eine Anstecknadel in Silber.
- Herr Reinhard Schröder für 30 Jahre. Er erhält eine Urkunde des Nds. Städte- und Gemeindebundes sowie eine Ehrenmedaille in Gold.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und gratuliert den Geehrten herzlich.

Punkt 8: Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder

Bürgermeister verabschiedet die Ratsmitglieder August Krümborg, Thomas Wübbe und Franz Unfeld, die sich nicht wieder zur Wahl aufstellen lassen haben und zum 31.10.2026 den Rat der Gemeinde Andervenne verlassen werden. Er dank ihnen für die gemeinsame Arbeit für die Gemeinde Andervenne in den vergangenen 10 Jahren.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt in den Dank an die ausscheidenden Ratsmitglieder mit Applaus ein.

Punkt 9: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

A) Asphaltkante im Kreuzungsbereich „Im Dörpe“ bei Heller bzw. Köllen

Ratsmitglied Wöste teilt mit, dass die Asphaltkante im Kreuzungsbereich „Im Dörpe“ bei den Höfen Heller bzw. Köllen drohe abzubrechen. Es bestehe Handlungsbedarf.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

B) Arbeiten von Fa. Reisinger vor der Turnhalle

Ratsmitglied Mey möchte wissen, wann Fa. Reisinger mit den Arbeiten vor der Turnhalle beginnen wird. Bauamtsleiter Thünemann erklärt, dass der Beginn der Arbeiten für Anfang / Mitte Oktober eingeplant ist.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Bürgermeister Schröder bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der zurückliegenden Legislaturperiode, lädt zu einem gemütlichen Abschluss in die Gaststätte Schmees ein und schließt die 27. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne um 19:40 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer